

Nach dem II. Staatsexamen

Beitrag von „NerD“ vom 26. Januar 2005 13:21

Salut,

ich möchte nur noch anmerken: ich habe es doch tatsächlich geschafft, den persönlichen Referenten des Kultusministers an die Strippe zu kriegen. Naja, bis auf die Tatsache, dass er nur zwei Bewerbungen gschrieben habe (was er mir gleich aufs Auge drücken musste) und auch ansonsten ganz nett war, hat er mir quasi durch die Blume gesagt, dass ich mich doch ein wenig umorientieren müsste (vielleicht doch als Emma hinter der Fleischtheke beim Edeka umme Ecke). Außerdem sollte ich doch nicht die Täter-Opfer-Mentalität rauskehren; er wäre schließlich nicht schuld, dass ich keinen Job bekomme. Aber er hat mir angeboten, meinen Fall zu prüfen. DANKE; DU GOTT! Wie auch immer: danach habe ich erst mal geheult, Mama angerufen und spontan beschlossen, wenn der Staatsdienst mich eben nicht will, dann laufe ich nicht hinterher.

Ich bewerbe mich nun bei meinem Lieblingsmagazin "Style" und jette dann zwischen NY, London, Paris und Berlin. Okay, oder aber ich versauere doch hinter der Fleischtheke.

Oder aber ich bleibe bei meiner Ankettungsaktion, dann entdeckt mich die Bild, ich kriege eine Billig-TRash-Show und lande in einem D-Promi-Container.

Lasst es euch gut gehen!